



Anja Ebert-Steinhübel
**Modernisierungsfall(e)
 Universität**

**Wege zur Selbstfindung einer
 eigensinnigen Institution**

Universität und Gesellschaft – Schriftenreihe zur Universitätsentwicklung,
 hg. von Stephan Laske, Ada Pellert, Herbert Woratschek, Band 7
 ISBN 978-3-86618-616-3 (print), ISBN 978-3-86618-716-0 (e-book),
 Rainer Hampp Verlag, München und Mering, 2011, 291 S., € 29.80

Die Diagnose lautet: Die Universitäten befinden sich in einer Modernisierungsfalle. Anstatt sich als Reflexionsinstanz für eine immer schneller sich verändernde Wissenschaft und Gesellschaft zu positionieren, sind sie diesem Wandel gleichsam nach- und vielfach untergeordnet, was im Laufe der universitären Geschichte zu Vereinnahmungen unterschiedlichster Provenienz geführt hat. Das jüngste Beispiel dafür ist der Bologna-Prozess, eine im Wesentlichen politische Willensbildung, in der die Hochschulen zu spät begonnen haben, eine eigene, systemlogische Argumentation und Zielbildung zu entwickeln.

Das Buch ist ein Plädoyer für die – nach den Kirchen – älteste europäische Institution. Überleben wird sie jedoch nur, wenn es ihr angesichts der konkurrierenden politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Interessen gelingt, eine eigene Position zu entwickeln, ihren institutionellen (Eigen-)Sinn zu reflektieren und ihren gesellschaftlichen Nutzen zu kommunizieren. Das heißt, in der Praxis der immer differenzierteren, vernetzten und virtualisierten Hochschulsysteme und -typen bedarf es einer gemeinsamen fundierenden und integrierenden theoretischen Konzeption.

Die „Logik der Universität“ wird anhand unterschiedlichster Konzepte vom Humboldtschen Universitätsideal bis zur neueren Idee der Multiversität analysiert, mit aktuellen Anforderungen an eine lernende, d.h. sich selbst begreifende und weiterentwickelnde Institution kontrastiert und schließlich in einem ganzheitlichen Handlungsmodell („Haus“ der Universität) integriert. Dieses ist die Grundstruktur für eine differenzierte normative und strategische Hochschulentwicklung, die mit Instrumenten wie dem „universitären SWOT-Modell“, der „strategischen Typologisierung“ sowie einem idealtypischen Lernphasenmodell in der Praxis ein- und umgesetzt werden kann.

Schlüsselwörter: Strategische Hochschulentwicklung, Lebenslanges Lernen, Idee der Universität, Reflexive Moderne, Bologna-Prozess

Anja Ebert-Steinhübel ist Kommunikationswissenschaftlerin und arbeitet als selbständige Trainerin, Beraterin, Autorin und Coach in den Themen Strategie und Führung, Bildungs- und Kompetenzmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung

Bestellcoupon FAX ++49 (0)8233 30755 oder E-Mail: Hampp@RHVerlag.de

Bitte senden Sie gegen Rechnung (die Bestellnummer ist identisch mit dem fettgedruckten Teil der ISBN)

.. Ex **1616 Anja Ebert-Steinhübel: Modernisierungsfall(e) Universität, € 29.80**

.. Ex + Versandkosten (nur Ausland)

an: _____

Rainer Hampp Verlag

Marktplatz 5
 D – 86415 Mering

 (Firmenstempel oder Anschrift in Druckbuchstaben)

 (rechtsverbindliche Unterschrift)

Falls vorhanden, bei EU-Ländern außer D bitte angeben: **Umsatzsteuer-IdNr.** _____

Universität und Gesellschaft – Schriftenreihe zur Universitätsentwicklung, herausgegeben von Stephan Laske, Ada Pellert, Herbert Woratschek

Stephan Laske, Tobias Scheytt, Claudia Meister-Scheytt, Claus Otto Scharmer (Hrsg.):
Universität im 21. Jahrhundert.

Zur Interdependenz von Begriff und Organisation der Wissenschaft

Band 1, ISBN 3-87988-495-1, Rainer Hampp Verlag, München und Mering 2000, 507 S., € 34.80

Stephan Laske, Michael Habersam, Ekkehard Kappler (Hrsg.)

Qualitätsentwicklung in Universitäten:

Konzepte, Prozesse, Wirkungen

Band 2, ISBN 3-87988-505-2, Rainer Hampp Verlag, München und Mering 2000, 224 S., € 24.80

Stephan Laske, Tobias Scheytt, Claudia Meister-Scheytt (Hrsg.):

Personalentwicklung und universitärer Wandel.

Programm – Aufgaben – Gestaltung

Band 3, ISBN 3-87988-840-X, Rainer Hampp Verlag, München und Mering 2004, 401 S., € 32.80

Heike Welte, Manfred Auer, Claudia Meister-Scheytt (Hrsg.):

Management von Universitäten.

Zwischen Tradition und (Post-)Moderne

Band 4, ISBN 3-86618-030-6, Rainer Hampp Verlag, München und Mering, 2. verbesserte Aufl. 2006, 454 S., € 34.80

Sigrun Nickel:

Partizipatives Management von Universitäten.

Zielvereinbarungen – Leitungsstrukturen – Staatliche Steuerung

Band 5, ISBN 978-3-86618-349-0, Rainer Hampp Verlag, München u. Mering, 2. aktualisierte Aufl. 2009, 335 S., € 29.80

Brigitte Lion

Dilemma im universitären Alltag

Irritationen und Widersprüche im Spiegel von Gesellschaft und Organisation

Band 6, ISBN 978-3-86618-240-0, Rainer Hampp Verlag, München und Mering, 2008, 213 S., € 24.80

Im Dilemma spitzt sich eine Konfliktsituation zu. Sie erscheint den Betroffenen ausweglos. An Beispielen aus dem Alltag der Musikuniversität wird aufgezeigt, wie diese dilemmatischen Situationen gleichsam als Katalysator wirken, um verborgene und verdeckte Widersprüche innerhalb der Organisation zutage zu bringen. Es stellt sich heraus, dass die Organisation die Tendenz aufweist, ungelöste Spannungen und Widersprüche auf die Individuen abzuschieben - die Universität produziert quasi die Dilemmata selbst.

Das Instrument der Vorder-, Hinter-, und Unterbühne wird als Mittel zur Analyse vorgestellt, um diese ausgeblendeteten Anteile der Organisation zu entlarven und zu enttabuisieren.

Die Studie regt an, das Lernpotential von Individuen und Organisation zu fördern, um eine universitäre Konfliktkultur zu entwickeln.

Das Buch richtet sich an Verantwortliche in Bildungspolitik und an Universitäten, besonders an Kunstuniversitäten, an WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und Studierende sowie an alle an der Entwicklung der Universität Interessierte.

Schlüsselwörter: Musikuniversität, Dilemma, universitärer Alltag;

Konfliktkultur, lernende Organisation, dilemmatische Konstellation